

2. Bundesliga Luftgewehr:

„SO KANN ES WEITERGEHEN!“

Michael Bamsey macht in Rastede für die SB Freiheit den Unterschied

Die erste Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit setzte am vergangenen Wochenende auch in Rastede-Leuchtenburg ihre Siegesserie in der 2. Bundesliga fort und kehrte mit weiteren vier Punkten nach Hause zurück.

Nach den guten Eindrücken des Abschlusstrainings am Vortag schickte Trainer Christian Pinno sein Team am Sonntag mit viel Selbstvertrauen ins Rennen um die Punkte. Gegen die Aufsteiger des SV Hahn sollten Martina Prekel, Sina Kuckuck, Sören Meissner, Alina Hill und Anna-Laura Liebscher offensiv zu Werke gehen. Die favorisierten Tabellenführer aus dem Vorharz erwischten einen Auftakt nach Maß. Der topgesetzten Prekel gelang mit 393:380 gegen Hella Brumund in glanzvoller Manier die 1:0-Führung für Freiheit, die Meissner durch seinen 387:384-Erfolg gegen Birthe Schütte ausbauen konnte. In seinem erst zweiten Zweitligamatch kämpfte sich Meissner nach anfänglicher Unsicherheit ins Geschehen und zog konsequent an seiner Widersacherin vorbei. Die Vorentscheidung zu Gunsten der Freiheiter gelang Hill, die Ilona Röben von Beginn an den Schneid abkaufte und mit 393:377 deutlich bezwingen konnte, ehe Mannschaftsführerin Liebscher mit 387:379 gegen Ralf Lehmann zum 4:0 punktete. An Position zwei rettete sich Sina Kuckuck (383) zunächst ins Shoot-Off, da Tabea Diers vom SV Hahn die gleiche Ringzahl erreicht hatte. Zwei auf Kommando abzugebende Stechschüsse waren notwendig, bevor Kuckuck (10, 10) ihre Kontrahentin (10, 9) zum 5:0-Endstand bezwingen hatte.



„Ave it“:
Michael Bamsey holte mit 395 Ringen einen entscheidenden Punkt für Freiheit.

Nach diesen Leistungen galt es in der Partie am Nachmittag gegen den SV Leuchtenburg, der noch ungewohnten Favoritenrolle ein weiteres Mal gerecht zu werden. Die Zuschauer erlebten eine Partie, die äußerst spannend verlief, schließlich lieferte sich SB Freiheit I mit Prekel, Patricia Piepjohn, Michael Bamsey, Sebastian Höfs und Alexander Bederke ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Gastgebern. Alena Rieger lag für Leuchtenburg lange gleich auf, doch am Ende gingen die Harzer durch Prekels 390:386 in Führung. Piepjohn (391) steigerte sich zwar in den Serien zwei und drei auf 100 und 99 Zähler, konnte ihren Rückstand aus Serie eins gegen Rene Kristiansen (394) jedoch nicht mehr

aufholen und musste dem Leuchtenburger den Punkt zum 1:1 überlassen. Höfs tat sich besonders in der ersten Matchhälfte gegen die wie entfesselt aufschießende Dänin Rikke Mæng, mit einem Durchschnitt von gerade einmal 379 an Vier gesetzt, sehr schwer und unterlag mit 388:394. Bederke hingegen konnte sich im Verlauf seiner Partie von Kerstin Vogelsang absetzen und mit 390:380 zum 2:2 ausgleichen. Den Unterschied am Sonntag Nachmittag machte Michael Bamsey gegen den erfahrenen Marc Jankowski (390) aus: Der Student schoss höchst konzentriert und auf technisch hohem Niveau, wodurch ihm nicht nur mit 395 das beste Resultat des Tages, sondern auch der entscheidende dritte Punkt für die SB Freiheit gelang.

Tabelle:

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	SB Freiheit I	17 : 03	08 : 00
2	SC Anschütz Lathen	11 : 09	06 : 02
3	SV Roland Bad Bramstedt	11 : 09	04 : 04
4	SGi Steinkirchen	09 : 11	04 : 04
5	KKS Nordstemmen II	09 : 11	04 : 04
6	Braunschweiger SG	08 : 12	02 : 06
7	SV Leuchtenburg	08 : 12	02 : 06
8	SV Hahn	07 : 13	02 : 06

„So kann es weitergehen“, war die Freude über die Saisonsiege drei und vier beim mitgereisten Freiheiter Anhang sehr groß. Nach vier Wettkämpfen ist SB Freiheit I mit einer weißen Weste von 8:0 Punkten nun alleiniger Tabellenführer in der 2. Bundesliga Nord und hat damit einen großen Schritt Richtung erneuter Teilnahme am Relegationsschießen zum deutschen Oberhaus gemacht. In Euphorie verfallen die Verantwortlichen der Schützenbrüderschaft Freiheit angesichts der guten Ausgangslage jedoch nicht. „Das ist eine schöne Momentaufnahme“, kommentiert Trainer Pinno gewohnt sachlich die derzeitige Spitzenposition. Sportorganisator Werner Kief sieht in der Tabellenführung „eine Bestätigung für die gute Arbeit von Mannschaft und Trainer“, die es aber gerade in Hinblick auf die bevorstehenden Aufgaben Anfang Dezember fortzusetzen gelte. Die Durchgänge fünf und sechs werden am 9. Dezember von der SG Roland Bad Bramstedt auf deren heimischen Schießanlage ausgerichtet: „Gegen Bramstedt und die erfahrene Bundesliga-Reserve des KKS Nordstemmen II wird es nicht gerade einfacher werden, das werden zwei ganz enge Partien“, sieht Kief zwei weitere anspruchsvolle Herausforderungen auf sein Team zukommen.

Die Ergebnisse, die Tabelle sowie weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin